



Bevölkerungsrückgang in Sachsen-Anhalt

Ende März 2017 zählte Sachsen-Anhalt 2 232 295 Einwohner, davon waren 1 131 480 weiblichen und 1 100 815 männlichen Geschlechts. Wie das Statistische Landesamt in Halle mitteilte, verlor Sachsen-Anhalt im 1. Quartal 2017 insgesamt 3 957 Personen. Nach vorläufigen Angaben wurden in den ersten 3 Monaten 4 337 Kinder geboren und 9 402 Sterbefälle beurkundet. Das Geburtendefizit von 5 065 Personen war somit die Ursache für den Bevölkerungsrückgang, denn die Statistiker registrierten im 1. Quartal 2017 einen Wanderungsgewinn von 1 113 Personen. 12 467 Personen wählten Sachsen-Anhalt zum neuen Wohnsitz, während 11 354 Personen das Bundesland verließen.

Auf der Ebene der kreisfreien Städte und Landkreise verlief die Bevölkerungsentwicklung unterschiedlich. In allen 3 kreisfreien Städten und 11 Landkreisen wurde ein Bevölkerungsrückgang verzeichnet, wobei die kreisfreie Stadt Halle (Saale) im 1. Quartal 2017 den geringsten Bevölkerungsverlust (0,01 %) aufwies. Die größten Bevölkerungsabnahmen wurden im Landkreis Anhalt-Bitterfeld, im Landkreis Harz und im Salzlandkreis mit je 0,34 Prozent registriert.

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bevölkerung am ...		Veränderung	
	31.12.2016	31.03.2017		
	Personen		%	
Dessau-Roßlau, Stadt	82 505	82 365	-140	-0,17
Halle (Saale), Stadt	238 005	237 983	-22	-0,01
Magdeburg, Stadt	238 136	238 014	-122	-0,05
Altmarkkreis Salzwedel	85 236	85 101	-135	-0,16
Anhalt-Bitterfeld	163 100	162 542	-558	-0,34
Börde	172 959	172 842	-117	-0,07
Burgenlandkreis	183 174	182 923	-251	-0,14
Harz	219 643	218 903	-740	-0,34
Jerichower Land	91 345	91 089	-256	-0,28
Mansfeld-Südharz	139 781	139 361	-420	-0,30
Saalekreis	185 951	185 765	-186	-0,10
Salzlandkreis	194 575	193 922	-653	-0,34
Stendal	114 393	114 174	-219	-0,19
Wittenberg	127 449	127 311	-138	-0,11
Sachsen-Anhalt	2 236 252	2 232 295	-3 957	-0,18

Weitere Ergebnisse finden Sie im [Internet](#) des Statistischen Landesamtes.